

Jahrgang 15 Ausgabe 02/10

SPORT-BLICK TSV Herberhausen

- ⇒ Sportfest 2010
- ⇒ SG Herberhausen/Roringen/Waake
- ⇒ u.v.m.





RETTBERG

Rohrleitungs-, Tief- und Straßenbau

- Wasserleitungsbau
- Kanalbau
- Straßenbau
- Grundstücksentwässerung
- · Grabenloser Leitungsbau
- Allgemeiner Tiefbau
- · Planung und Beratung
- DVGW Fachunternehmen
- Güteschutz Kanalbau
- Tag- und Nachtbereitschaft

www.rettberg-bau.de

37075 Göttingen - Herberhausen • An der Mühle 32 Telefon: 0551 / 21042 • Telefax: 0551 / 21044

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Sportfest 2010	6
Knobeln 2010	12
Fussballherren mit Gastkommentar und Steckbrief Trainer	14
Jugend-Fußball	20
Seniorengymnastik	22
Kinderturnen	23
Tischtennis / Jugendtischtennis	24
Wandern	26
Stimmen von TSV'lern aus dem Ausland	31
Geburtstage	34
Hallenbelegungsplan	36
Es war einmal	38
Kontakt	40
Impressum	42



LIEBE VEREINSMITGLIEDER DES TSV, LIEBE MITBÜRGER!

Kürzlich las ich den Satz. Gemeinnutz müsse endlich wieder vor Eigennutz gehen. Ein wahrer Satz, wenn damit nicht gemeint ist, dass die Gemeinschaft alles und der Einzelne nichts ist.

Was wir in unserer Gesellschaft beobachten, sei es in der Schule, sei es im Arbeits- oder Privatleben, ist eine zunehmende Vereinzelung. Die persönliche Selbstverwirklichung gilt als hohes Gut, Gemeinsinn und Solidarität erscheinen als überflüssige Relikte aus längst vergangenen Zeiten. Es ist nicht hip, persönliche Wünsche und Ansprüche hinter diejenigen Anderer hintanzustellen. So gesehen scheint ein Sportverein, der sich schon kraft seiner Satzung der Gemeinnützigkeit verschrieben hat, ein überholtes Freizeitmodell zu sein, dem individuellen Fitnesstraining oder sonstiger Freizeitbeschäftigung hoffnungslos unterlegen.

Mir stellt sich nur die Frage, wohin der Weg geht, wenn jeder sich selbst der Nächste ist und kein Respekt mehr vor der Meinung und Leistung der Mitmenschen besteht. Wenn nicht in einer Gemeinschaft die Erfahrung gemacht wird, dass man nur gemeinsam und als Team stark ist. Führt der Weg in die gähnende Langeweile, in der nur noch grober Unfug oder das nächste Computerspiel den Kick geben? Das kann niemand wollen. Wir, die wir uns in einem Sportverein engagieren, setzen darauf, dass dessen Konzept zukunftsfähig ist. Erlebnisse wie wir sie bei der Mitwirkung im Rahmen von Mission Olympic, nach dem Gewinn eines Spieles, das schon verloren geglaubt war, bei gemeinsamen Unternehmungen wie z.B. der Seniorenausfahrt, hatten, findet man nur in der Gemeinschaft eines Sportvereins.

Sie alle sind herzlich eingeladen, an diesen Erlebnissen teilzuhaben. Wir freuen uns auf Ihr "Dabeisein" in unserer Gemeinschaft.

Ihr und Euer

Dieter Wenderoth (1. Vorsitzender)







SPORTFEST AM 12. / 13. JUNI 2010

"Wie kriegen wir das bloß organisiert, dass es beim Juxfußballturnier wieder so irre regnet wie beim letzten Sportfest?"

Das war die schwierigste Frage im Vorfeld der Organisation unseres diesjährigen Sportfestes. Schon im Herbst letzten Jahres hatten wir uns entschlossen, zeitgleich mit der Fußball-WM in Südafrika mal wieder ein Sportfest

Südafrika mal wieder ein Sportfest zu feiern, um allen Einwohnern unseres schönen Dorfes zu zeigen, was Sport möglich macht. Und so liefen die Vorbereitungen, hervorragend koordiniert von unserem Altherrenfußballer Ralf See, schon frühzeitig auf Hochtouren. Als es dann am Freitag, den 11. Juni ans Aufbauen der Veranstaltung ging, war dann auch schon fast klar, dass selbst die Sache mit dem Regen organisatorisch eingetütet war. Am Samstagmorgen dann der Beginn des Festes. Den Auftakt bildete ein Jugendfußballturnier, bei dem



die Mannschaften jeweils ausgelost wurden. So mussten die Kids mit immer wieder anderen Partnern vor allem ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Die Spieler aus Herberhausen und unsere Freunde aus Nikolausberg kämpften mit viel Herzblut und hatten sichtlich viel Spaß. Pünktlich zur Nachmittagsveranstaltung, dem Fußballjuxturnier, fing es dann traditionsgemäß an zu regnen. Da war er, der langersehnte Begleiter dieser sportlichen Herausforderung für die gemeldeten 10 Mixedmannschaften. Wer hier falsch gewachst hatte, und das hatten alle Teilnehmer, der hatte schlechte Karten, standfest zu bleiben. So manch unfreiwilliger Stunt war die Folge und der Sieger war zwangsläufig die Mannschaft mit den elastischsten Beinen. Weder die Spieler noch die Zuschauer und schon gar nicht der souverän pfeifende schwarze Mann, Klaus Wiegand, ließen sich vom Wetter beindrucken, sondern harrten bis zum Schluss der Veranstaltung aus.

Leider verließ uns das schlechte Wetter auch am Abend nicht vollständig, so dass ein paar Menschen den Weg auf den Sportplatz wohl nicht angetreten haben, um mit uns die schwarz-gelbe



Nacht zu feiern. Diejenigen aber, die dabei waren – und das waren immerhin noch so um die 50 Feierfreudige – machten eine tolle Stimmung und es war wohl das erste Mal, dass unser Sporthaus als Tanzhalle genutzt worden ist.

Am Sonntagmorgen begann dann die Sonne vom Himmel zu lachen und begleitete eine kleinere Gruppe aktiver Wanderer unter Führung des Wanderwarts Wolfgang Hartwig auf ihrem Weg rund um Herberhausen. Diese trafen zum Mittagessen mit ihren passiven Wanderfreunden und den Aktiven der Familien-Olympiade wieder auf dem

Sport-Blick – 02/2010





Sportplatz zusammen. Jetzt, wo das Wetter sich von seiner freundlichen Seite zeigte, war die Beteiligung auch von Mitbürgern, die noch nicht Mitglied unseres Vereins sind, sehr groß. Während sich die Ersten an Suppe von "Locke", Gegrilltem und Salat stärkten, gab es andere, die sich in "Familiengruppen" zu fünft zusammenfanden und gemeinsam

die Stationen der Olympiade durchliefen. Hier waren Aktivitäten für jede Altersgruppe dabei und unterschiedlichste Talente gefragt: Gelenkigund Geschmeidigkeit beim Hula-Hoop, Ziel- und Treffsicherheit beim "Pylonen-Angeln", List und Tücke bei der Kissenschlacht auf der Bank, Ausdauer beim Seilspringen, Teamgeist beim Groß-Sack-Hüpfen oder einfach Mut bei der Zielfahrt auf der Schmierseifen-Rutsche. Groß und Klein waren mit viel Spaß beim sportlichen Kräftemessen dabei und gerade die Kleinen konnten häufig groß auftrumpfen.

Das Saison-Abschluss-Spiel der 1. Fußballmannschaft fand so, ein-

gerahmt von Kaffee und Kuchen, vor einer gut gelaunten und recht großen Zuschauerkulisse statt. Der verdiente Sieg wurde ausgelassen mit Schmierseifen-Rutschen und einer "Dusche" des Trainers gefeiert.

Den Ausklang nahm das Sportfest schließlich mit dem gemeinsamen Anschauen des ersten Spiels unserer Na-



tionalmannschaft in Südafrika. An die 100 begeisterte, schwarz-rot-gold angemalte und gekleidete Fußballanhänger fanden sich zum "public viewing" ein und bejubelten jedes einzelne der deutschen Tore. Eine Bombenstimmung, die sich bis in die späten Abendstunden fortsetzte. Dies war dann der gelungene Abschluss eines schönen, abwechslungsreichen Sportwochenendes.

Allen Organisatoren und Helfern, Mitstreitern, Essensspendern und Beteilig-

ten sei dafür an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt!

Weil das Ganze so viel Spaß gemacht hat, wollen wir versuchen, ein solches Fest alle zwei Jahre auf die Beine zu stellen. Es wird sich dann also bald schon wieder die Frage stellen:

"Wie kriegen wir das bloß organisiert, dass es beim Juxfußballturnier wieder so irre regnet wie beim letzten Sportfest?"

Dieter Wenderoth u. Andrea Franke



Sport-Blick – 02/2010































www.elektromeister-fischer.de info@fischer-goettingen.de

Elektromeister

Beratung · Planung · Ausführung

- Installation
- Solaranlagen
- Sprechanlagen
- Antennenanlagen
- Kälte- & Klimatechnik

Werner Fischer · Am Herberhäuser Thie 7 · 37075 Göttingen Tel.: 05 51/2 47 45 • Mobil: 0160/4 72 25 89 • Fax 05 51/20 52 92 61



VEREINSKNOBELN FAND GROSSEN ANKLANG

Am 23. Oktober 2010 fand im Bürgerhaus das traditionelle Knobeln der Miglieder mit über 55 Jahren statt. Diese Veranstaltung wechselt im jährlichen Rhythmus mit der Seniorenausfahrt.

Dieses Mal fanden sich ca. 40 Teilnehmer ein, um ihr Glück beim Knobeln zu finden. Einige Sportkameradinnen und –kameraden kamen sogar etwas vor der Zeit,

um die neu eingebaute Küche in Augenschein zu nehmen; sie waren wie wir, und vor allem auch die Bewirtschafterin Andrea Gruttke-Henze, begeistert. An dieser Stelle gilt unserer herzlicher Dank für den problemlosen Einbau der Stadt Göttingen und der Firma Gellert. Bevor es aber ans Knobeln gehen konnte. waren die Teilnehmer in mehrfacher Hinsicht gefordert: Unter der freundlichen Anleitung der Organisatorin dieses Tages, Andrea Gruttke-Henze, mussten die Anwesenden ihre Koffer packen; nein, keine Angst, niemand wurde des Bürgerhauses verwiesen! Es ging lediglich um ein Konzentrationsspiel, bei dem jeder etwas dem Koffer



hinzufügen musste, nicht ohne zuvor zu wiederholen, was die Vorgänger schon hineingepackt hatten. Erstaunlich, was so manch einer erinnern konnte!

Die zweite Herausforderung vor dem Knobeln war das überaus leckere Abendessen, bestehend aus Rouladen mit Bohnen und Bratkartoffeln. Die Portionen, die das Landgasthaus Lockemann angeliefert hatte, waren so reichhaltig, dass einige Mühe hatten, ihre Teller leer zu putzen; prompt hat es am Sonntagnachmittag auch geregnet. Dann aber konnte endlich das Knobeln starten. Es waren harte aber stets faire Wettkämpfe, wie sich das für einen Sportverein gehört. Und, was das Aller-

wichtigste war, jeder hatte seinen Spaß. Dem Gewinner winkte ein Gutschein für ein Essen beim Landgasthaus Lockemann, den dieses gestiftet hatte. Einen großen Dank hierfür! Dank möchten wir an dieser Stelle auch Heike Grothey sagen, die durch zahlreiche Sachspenden zum Gelingen des Tages beigetragen hat.

Danach kam die Auswertung und die Spannung stieg. Wer wird wohl am Besten sein? Frau Knispel wurde Letzte: Sie bekam einen Knobelbecher zum Üben. Herr Geisler wurde Dritter: Er bekam einen Kasten Merci Schokolade. Frau Meyer wurde Zweite: Sie bekam eine Mettwurst. Herr Kunze wurde Erster und bekam nebst o.g. Gutschein auch den Pokal.

Um 22.00 Uhr verließen die Gäste das Bürgerhaus gut gelaunt und froh darüber, dass um diese Zeit noch die Straßenlaternen in Herberhausen ihren Heimweg ausleuchteten.

Dieter Wenderoth

Leckerie Tiernahrung Gröber ... Ihr Hund wird sich freuen! Ernährungs- und Verhaltensberatung Naturbelassenes, vollwertiges Futter

Im Beeke 5 - Herberhausen Tel.: 205 49 66 www.leckerlie.de



DIE SPIELGEMEINSCHAFT UND DIE NEUEN CHANCEN



18.30 Uhr) zum Training unter der Leitung von Chef-Trainer Dirk Schmidt (s. Steckbrief) und Co-Trainer Mario Dumke (s. Steckbrief) auf dem Sportplatz in Herberhausen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison begann am 06. Juli 2010 mit einem

medizinischen Leistungstest im Reha-Zentrum Junge auf dem UNI-Sportgelände. Es folgten umfangreiche Übungseinheiten an denen oft mehr als 20 Aktive beteiligt waren.

Im Frühjahr diesen Jahres wurde eine neue Ära im Herrenfußball mit der Bildung der SG Herberhausen/Roringen/ Waake-Bösinghausen für die Saison 2010/2011 ins Leben gerufen. Grund-

gedanke bei diesem Projekt ist es, weiterhin zwei Herrenmannschaften aus den beteiligten Dörfern am offiziellen Spielbetrieb teilhaben zu lassen.

Hierzu treffen sich Kicker beider Teams zweimal wöchentlich (Di. und Fr. jeweils um



Mittlerweile nehmen regelmäßig 14 bis 18 Spieler am Training teil.

Super! Wenn man berücksichtigt, dass vergangene Saison öfter nur 6 oder 8 Spieler den Weg zum Training fanden (Hinweis: Interessierte, die ihr Können am Leder testen oder wieder aufleben lassen wollen, sind selbstverständlich herzlich willkommen).

Es wurden Testspiele u.a. gegen Desingerode durchgeführt, sowie am Vorbereitungsturnier in Wollbrechtshausen teilgenommen. Übrigens, das Turnier wurde mit einem Sieg im Finale gegen den Gastgeber mit 2:1 gewonnen und geht damit als "erster kleiner Erfolg" in die Geschichte der neu formierten Spielgemeinschaft ein. Klasse!

Als Preis wurden vor Ort am selben Abend 25 Bier-/Getränkemarken auf den Kopf gehauen! Den Vereinsbus haben wir dann mit vereinten Kräften zurück nach Herberhausen geschoben...

Zur aktuellen Saison:

Die erste Mannschaft spielt in der 1. von der SG Bilshausen und fühlt sich



Kreisklasse Staffel B (auch Stadtstaffel genannt).

Der Kader umfasst inzwischen über 25 Aktive. Neben den neuen Gesichtern aus Roringen, Waake und Bösinghausen verstärkten folgende Neuzugänge den Spielerkader: Phillipp Büermann, ein talentierter Stürmer, wechselte im Sommer von Inter Roj nach Herberhausen; Robert Skarupke, Mittelfeldspieler und Medizinstudent (zukünftiger Mannschaftsarzt), war zuletzt für Blau-Gelb Wilhelmshaven aktiv; ebenfalls integriert wurde Markus Enge, er kam von der SG Bilshausen und fühlt sich

14 Sport-Blick – 02/2010





auf der rechten Außenbahn am wohlsten; Jannnes Präkelt, ein Herberhäuser-Jung, kehrte aus der A-Jugend des SC Nikolausberg zurück ins Dorf und verstärkt die Mannschaft im offensiven Bereich mit seinem "rechten Hammer"; mit Milosch Michalak wurde ein guter Techniker & flinker Dribbler (Bremer) für das zentrale Mittelfeld hinzugewonnen, er war zuletzt für den FC Huchting aktiv und studiert wie Robert Medizin.

Die 1. Kreisklasse ist mit 13 Mannschaften bestückt, darunter sieben Reserveteams aus der Bezirks- und Landesliga. Diese Konstellation hat in den bisher ausgetragenen Spielen wieder tolle Ende März 2011 auf dem Sportplatz

und spannende Ergebnisse hervorgebracht. Unterstützt von heimischen & treuen Fans (vielen Dank dafür) konnten bisher vier von sechs Heimspielen gewonnnen werden, 20:16 Tore wurden hierbei erzielt! Das Torverhältnis hierbei unterstreicht. dass es sich für jedermann/frau Iohnt, Sonntag Nachmittag den Weg zum Sportplatz einzuschlagen. Besonders hervorzuheben ist jedoch der 6:1 Hei-

merfolg gegen die Zweite von Sparta Göttingen, sowie ein überraschender und verdienter 2:0 Auswärtssieg (trotz fehlender Stammkräfte) gegen die Reserve vom SV Weende. So spielt man heute Fußball!

Das Team von D. Schmidt belegt zum Abschluss der Hinrunde in einer mit ausgeglichenen Mannschaften besetzten Staffel den 7. Tabellenplatz mit 18 Punkten. Ein Platz im oberen Tabellendrittel ist am Saisonende anvisiert und durchaus erreichbar.

1. Hinweis:

Fünf Rückrundenspiele werden ab

in Roringen ausgetragen. Im dortigen Sportheim wollen wir dann den einen oder anderen Heimsieg begießen.

Die zweite Mannschaft hat im Zuge der Fusion den Platz in der 2. Kreisklasse Staffel B eingenommen und bisher zwei Siege eingefahren. Hier nehmen 12 Mannschaften am Spielbetrieb teil, wobei die SG II aktuell den 10. Tabellenplatz belegt. Mit einem 4:2 bei der dritten Garnitur der SVG und einem überzeugenden 5:2 Heimsieg gegen Diemarden II hat die Mannschaft bewiesen, dass sie in der Lage ist, in dieser Klasse zu bestehen! Die zweite Mannschaft profitiert personell ebenso von der Bildung der SG und den erwähnten Neuzugängen. Das Durchschnittsalter konnte gegenüber den Vorjahren deutlich gesenkt werden. Rund 60 Fußballer gehören insgesamt zum Kader der Spielgemeinschaft, wobei bisher in beiden Mannschaften 53 zum Einsatz kamen. Hiervon allein 35 Kicker in elf Pflichtspielen bei der Zweiten unter Co-Trainer Mario Dumke.

2. Hinweis:

Die Heimspiele der Rückrunde wird unsere Zweite ab Anfang April 2011

Samstag nachmittags in Herberhausen bestreiten.

Unsere 2. Mannschaft würde sich über aufmunternde und lautstarke Unterstützung seitens der Zuschauer freuen, damit am Ende der Saison (Juni 2011) ein gesicherter Platz im Mittelfeld der Tabelle zu Buche schlägt.

Randnotiz:

- Im Rahmen der Dorfgemeinschaft nimmt die Fußballabteilung am 20. November wieder mit zwei Teams am Boßelturnier teil. Die alljährlichen Freischneidemaßnahmen unter fachkundiger Anleitung von Mario Lockemann nicht zu vergessen ...
- Erfreulich ist, dass mit der Fa. Fliesen-Konzept aus Roringen ein weiterer Trikot-Sponsor hinzugewonnen werden konnte. Vielen Dank.

Gerhard Ulferts



SG HERBERHAUSEN / RORINGEN / WAAKE

Als gegen Ende der Saison 2009/10 die Mannschaft der SG Roringen/Waake und des TSV Herberhausen eine drohende Personalnot ihrer Teams in der anstehenden Saison erkannten, gab es nur eine Lösung um den Herrenfußball in diesen Dörfern noch am Leben zu erhalten: Eine Spielgemeinschaft zwischen Herberhausen, Roringen und Waake. Was einigen Lokalpatrioten ein Dorn im Auge war, ist sofort eine intakte Mannschaft geworden oder besser gesagt, zwei intakte Mannschaften. Denn die erste Mannschaft der neuen Spielgemeinschaft spielt recht erfolgreich in der 1.Kreisklasse der Göttinger Stadtstaffel. Die Spiele laufen nicht immer so, wie das Trainergespann es wünscht, allerdings wollen die Spieler ja nicht versehentlich in die Kreisliga aufsteigen. Die älteren und talentfreieren Spieler (wie der Autor dieses Textes) finden sich so langsam eine Klasse weiter unten zurecht. Aus dem anfänglichen Ärgernis, dass man die Mannschaft nicht in der 3. Kreisklasse gemeldet hat, kristallisiert sich zunehmend die Erkenntnis heraus, dass man mit etwas Kampfgeist durchaus in der 2. Kreisklasse mithalten kann.

Auch wenn die Ergebnisse noch ausbaufähig sind.

Im Training schleift Dirk Schmidt, vormals Trainer der SG Roringen/Waake, die Jungs beider Mannschaften immer dienstags- und freitags ab 18:30 Uhr zu Höchstform. Taktische Finessen zu vermitteln sind das Medie des Co-Trainers und Trainers der 2. Mannschaft Mario Dumke. Die Kombination aus beiden Stilen kommt gut an, was die sehr hohe Trainingsbeteiligung widerspiegelt.

In letzter Zeit tauchen immer wieder neue Gesichter beim Training auf: Es scheint sich herrumgesprochen zu haben, dass man bei uns eine Menge Spaß haben kann. Daher sollten wir wahrscheinlich auch in der nächsten Saison genug Spieler für zwei Mannschaften stellen können.

Es ist natürlich nicht alles Gold, was glänzt, wir könnten immer noch einige motivierte Kicker gebrauchen und auf die Rasenheizung warten wir noch immer.

Jan Philipp Scheffler Sportwart, TV Roringen

DAS TRAINERGESPANN



Mario Dumke

Es gibt kaum einen in Herberhausen, der das Fußballgeschehen des TSVs in den letzten Jahrzehnten so mitgestaltet hat. Seit fast 40 Jahren im Verein und das fast durchgehend als Aktiver. Im Fußball und im Tischtennis! Seit der Gründung der Jugendfußballabteilung, Anfang der 70'er Jahre hat er durchgehend in der D-, C-, B- und A-Jugend gespielt und seit dem 18. Lebensjahr, jetzt fast 30 Jahre (!), durchgehend in der Herrenmannschaft. Zwischendurch hat er sich über lange, lange Jahre im Jugendfußball als Trainer ein breites Wissen angeeignet, was er jetzt als Co-Trainer der Herrenmannschaft und Betreuer der II. Mannschaft an die "jungen und heißen" Spieler der SG Roringen und Herberhausen weitergibt.

Dirk Schmidt

Dirk ist 51 Jahre alt, wohnhaft in Herberhausen, verheiratet mit Angela und überzeugter Gladbach-Fan. Er war bereits von 2003 bis 2007 als Trainer in Herberhausen tätig. Es folgte ein Jahr Pause, ehe er dann zwei Jahre die SG Roringen/Waake trainierte. Das Fußballspielen lernte Dirk als kleiner Bengel in Holtensen, wo er bis zur B-Jugend als eisenharter Verteidiger ausgebildet wurde und dann nach Grone wechselte. In der A-Jugend kickte er dort in der höchsten Jugendliga/Verbandsliga. Als Herrenspieler wechselte er zurück nach Holtensen und schaffte als 18 Jähriger auf Anhieb den Sprung als Stammspieler in die erste Mannschaft. Später spielte er dann für den TSV Herberhausen.

JUGENDFUSSBALL



Vor dem Beginn der neuen Saison gab es große Veränderungen im Jugendfussball. Zuletzt halten wir noch mit 3 Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen: Eine C-Jugend, eine D-Jugend und eine E-Jugend. Dabei hatten alle Mannschaften einen sehr dünnen Spielerstamm gehabt. So spielten in der E-Jugend die Jahrgänge 1999 bis 2003 in einem Jahrgang. Mit Beginn der neuen Saison hätten wir keine eigene Jugendmannschaft mehr gehabt. Es musste also eine Lösung für die jugendlichen Fussballspieler gefunden werden. Nach Gesprächen mit anderen Vereinen kamen wir auch mit dem SC-Weende zusammen. Auf die Frage nach einer Spielgemeinschaft im Jugendbereich zeigte der SC-Weende sich zu Gesprächen bereit. Die Gespräche verliefen sehr positiv, so dass am Ende folgendes Ergebnis dabei herauskam: In den schwach besetzen Jahrgängen erhalten

unsere Spieler eine Zweitspiellizenz für den SC-Weende. Für die C-Jugend, die eine eigene Stärke von 11 Spielern mitbringt, wurde die JSG Weende-Ost gegründet. Der SC-Weende gibt aus dem C-Jugend Kader Spieler ab, die in der JSG mitspielen. Das Amt des Trainers dieser Mannschaft teilen sich Tim und Nils Grothey. Nachdem das erste Spiel noch wegen Problemen im Zusammenspiel der Vereine abgesagt wurde, hat die Mannschaft danach eine tolle Serie mit fünf Siegen und einem Unentschieden hingelegt! Die Saison wurde als Tabellenzweiter beendet und so die Qualifikation zur Kreisliga gesichert.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	JSG Bremkertal	7	5	2	0	25:9	16	17
2.	JSG Weende Ost	7	5	1	1	21:13	8	16
3.	JSG Leine-Friedland	7	4	0	3	28:15	13	12
4.	RSV Göttingen 05 III	7	2	4	1	20:18	2	10
5.	JSG Lenglern/Harste II	7	2	2	3	18:19	-1	8
6.	JSG Ebergötzen	7	2	2	3	23:28	-5	8
7.	SVG Göttingen 07 I	7	2	1	4	21:24	-3	7
8.	JSG Drammetal	7	0	0	7	16:46	-30	0

Des Weiteren treffen sich seit dem Ende der Sommerferien montags 12 bis 14 Kinder im Alter von 4-6 Jahren, um beim Kicken ihren Spaß zu haben. Geleitet wird dieses Training von Lars Wenzel, Dennis Cillien und Lasse Eberwien. Am Spielbetrieb nimmt dieses Team noch nicht teil, aber ein Freundschaftsspiel mit einer gleichaltrigen Truppe wollen wir gerne mal starten.

Thomas Spangenberg





SENIORENGYMNASTIK

Bewegung ist nicht nur für Kinder sehr wichtig, sondern auch für Menschen im späteren Alter. Leider sind wir bei der Seniorengymnastik nur noch etwa 6-8 Frauen. Die Gruppe würde sich über Neuzugänge sehr freuen. Wir bewegen alle unsere Körperteile auf unterschiedliche Art und Weise. Mal mit Geräten, wie z.B. Hanteln, Bällen, Reifen oder Therabändern, mal sitzend auf dem Gymnastikball. Wir recken und wir strecken uns und wir entspannen bei einer netten Geschichte. Natürlich ist auch die Geselligkeit sehr wichtig; da wird sich unterhalten und das Lachen kommt auch nicht zu kurz. Denn wie sage ich immer: 10 Minuten lachen ist wie eine Stunde Sport. Ab und zu wird auch bei Kaffee und Kuchen über Backrezepte, Garten etc. geplauscht. Zudem feiern wir in kleiner Runde Karneval und vor Weihnachen gibt es eine kleine Weihnachtsfeier. Sollte jetzt Ihr Interesse geweckt sein, dann kommen Sie einfach dienstags um 15.30 Uhr vorbei und schauen mal oder machen gleich mit.

Andrea Henze



KINDERTURNEN

Hallo liebe Eltern mit kleinen Kindern,

Bewegung ist für Kinder sehr wichtig für die Motorik und die weitere Entwicklung.

Wir sind eine Gruppe von Kindern im Alter zwischen 1½ und 4 Jahren. Die Kleinen erkunden die Gerätelandschaft, indem sie balancieren, klettern. springen, schwingen und vieles mehr. Gesungen und gelacht wird auch. Einzelne Kinder sind lebhaft, andere zurückhaltend, doch Spaß haben sie alle zusammen.

Einige Zeit waren wir nur eine kleine Gruppe von 6-8 Kindern, doch mittlerweile sind wir auf 15-17 Kinder angewachsen. Schön wäre es, wenn noch mehr Kinder im Alter von ca. 4 Jahren kommen würden, denn dann könnte ich die Gruppe in 2 Gruppen nach Alter aufteilen.

Geturnt wird immer dienstags von 16.30-18.00 Uhr.

Lieben Gruß Andrea



TISCHTENNIS UND JUGENDTISCHTENNIS



Das Winterhalbjahr hat begonnen und damit auch die neue Punktspielsaison der Tischtennismannschaften. Der TSV nimmt wiederum mit zwei Herrenmannschaften an diesem Punktspielbetrieb teil; die 1. Mannschaft in der 1. Kreisklasse und die 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Die Saison hat gut angefangen, haben doch beide Mannschaften ihre ersten drei Punktspiele gewonnen und finden sich zum Beginn der Herbstferien jeweils auf dem 2. Platz der Tabelle wieder. Hoffen wir, dass der Erfolg anhält und wir die Favoriten auf die Meisterschaft noch ein wenig ärgern können. Die Leistungsdichte liegt allerdings in beiden Staffeln doch sehr dicht beieinander.

Zum Beginn dieser neuen Spielzeit haben wir zwei neue Wettkampftische für

den TSV erwerben können. Dieses war auch unbedingt notwendig, da die alten Tische mittlerweile über 30 Jahre alt waren und den Wettkampfanforderungen einfach nicht mehr genügt haben. Wir konnten die Tische zu einem Sonderpreis erwerben, da im September die Landesrangliste der Schülerinnen und Schüler der Altersklassen A und C in Göttingen ausgetragen worden sind. Der Ausrichter, Torpedo Göttingen, musste hierfür etliche neue Tische ordern, welche im Anschluss an diese Rangliste zu sehr günstigen Konditionen an die Göttinger Vereine abgegeben werden konnten. Wir hatten das Glück, noch originalverpackte Tische zu erhalten und mussten diese lediglich selbständig von der Godehardhalle abholen und selbst aufbauen. Der Aufbau dieser Tische am kommenden Trainingsabend hat uns allerdings insgesamt so viel Zeit gekostet, dass für das Training keine Zeit mehr verblieb und wir den Gang unter die Dusche nach über zwei Stunden Montage und trotzdem durchgeschwitzt ohne weitere sportliche Tätigkeit antreten konnten. Zwei der alten

Tische haben wir dem TSV Hagenberg überlassen, dafür konnten wir uns drei neue Spielfeldumrandungen anschaffen.

Die Tischtennisabteilung bedankt sich beim Verein für die Bereitstellung der Mittel für diese notwendige Anschaffung.

Einen weiteren herzlichen Dank richtet die Abteilung an Herrn Werner Fischer, Elektromeister in Herberhausen: Herr Fischer hat die Kosten der für den Punktspielbetrieb unserer Jugendabteilung angeschafften Trikots übernommen.

Leider ist im Bereich Jugend wiederum ein kleiner Bruch eingetreten. Zum einen hatten sich schon vor den Sommerferien zwei Leistungsträger entschieden, in einen Verein in der Stadt zu wechseln zum anderen sind einige Kinder und Jugendliche ohne nähere Erklärung einfach nicht mehr zum Trainingsbetrieb erschienen. Diese Erfahrung haben wir in den vergangenen Jahren schon einige Male gemacht; woher dieses Phänomen kommt, ist schwer zu erklären und hat sicherlich mannigfaltige Gründe. Wir versuchen aber den

Spielbetrieb aber aufrecht zu erhalten, gerade unter dem Gesichtspunkt, dass sich auch hier noch eine Mannschaft im Punktspielbetrieb befindet.

Deshalb ist das Jugendtraining mit Klaus Wiegand von vier Terminen auf einen Termin gekürzt worden:

Freitags von 18.30 bis 20 Uhr Schade ist dabei, dass wir vom Nikolausberger SC eine gebrauchte Ballmaschi-



ne geschenkt bekommen haben, die das Jugendtranig sicherlich bereichert und attraktiver macht.

In dieser Hinsicht schauen wir aber in jedem Fall positiv in die Zukunft und grüßen alle TSV-ler mit einen dreifachen "Gut Sport"!

Wolfgang Malorny und Jörg Hampe

Wandern

WANDERN



Zu unserer Mai-Wanderung hatte unser Wanderführer Klaus Marohn eingeladen in das große und gut ausgeschilderte Wandergebiet bei Nieste. Wir fuhren mit dem Omnibus zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Hier hatte unser Wanderführer zwei Routen von unterschiedlicher Länge ausgearbeitet, die wir bei gutem Wanderwetter in reizvoller Landschaft gewandert sind. Zum Mittagessen waren wir in der Königsalm, einer nach überlieferter Baukunst allgäuer Holz- und Almbauspezialisten erbauten Bergalm. In uriger Atmosphäre bekamen wir ein gutes Mittagessen. Hier kann man seinen Durst auch mit einem Maß stillen. Gut gelaunt haben wir danach auf dem weitläufigen Gelände geplaudert und uns an der schönen

Aussicht erfreut. Zurück ging es mit dem Bus durch das reizvolle Niestetal. Es war wieder ein gelungener Wandertag. Unsere Juni-Wanderung haben wir im Rahmen des Sportfestes des TSV durchgeführt. Leider war die Beteiligung aus dem Ort sehr gering; wir hätten uns gefreut, wenn wir mit unserem Angebot zur Teilnahme an alle Herberhäuser Einwohner neue Wanderer hätten werben können. Unser Wanderführer Arno Spangenberg hatte eine schöne Wanderung um Herberhausen ausgearbeitet. Es ist immer wieder beeindruckend in welch schöner Landschaft wir hier in Herberhausen leben. Auf dem Sportplatz gab es dann eine gute Suppe aus dem Landgasthaus Lockemann. Zum Ausklang hatten wir viel Spaß als Zuschauer bei den vielfältigen Aktivitäten auf dem Rasen aus Anlass des Sportfestes.

Unsere August-Wanderung führte uns traditionell wieder in den Harz. Unsere Wanderführer Heinrich Geisler und seine Frau hatten für uns ein tolles Programm ausgearbeitet. Wir fuhren um sieben Uhr mit dem Bus nach Wernigerode. Leider fing es dort leicht an zu regnen. Wir stiegen in die Brockenbahn. Jeder hatte seinen Sitzplatz (der Fahrpreis ist der gleiche wie ab Schierke) und konnte die schöne Aussicht genießen. Auf dem Brocken angekommen, waren wir im dichten Nebel. Das war sehr schade, es war vom Brocken nichts zu sehen und schon gar keine Fernsicht! Dabei regnete es auch noch. Wir hatten eben nicht einen der wenigen Sonnentage auf dem Brocken erwischt. Leid getan haben uns besonders die, die zuvor noch nie auf dem Brocken gewesen



sind. In der Gaststätte haben wir uns von dem Regen erholt und gut gegessen. Dann führte uns Erika Geisler auf dem bekannten Wanderweg zum Torfhaus. Zum Glück hörte es auf zu regnen, so wurde es doch noch eine erlebnisreiche Wanderung. Die, die nicht gewandert sind, fuhren mit der Brockenbahn zurück nach Schierke gefahren. Unterwegs konnten die Bahnfahrer die Wanderer sehen und es wurde lebhaft zugewinkt im leichten Nebel. Die Sportfreunde, die nicht gewandert waren, fuhren mit dem Bus zum Torfhaus, wo dann die Wanderer begrüßt werden konnten. Diese waren von ihrer Brockenwanderung einmal mehr begeistert, wenn auch das Wetter nicht so toll war. Zum Kaffeetrinken haben wir uns alle in der Bavaria-Alm getroffen, bevor wir mit dem Bus die Heimreise angetreten sind - herzliches Dankeschön an Erika und Heinrich Geisler für den gut organisierten Tagesablauf. Der Brocken ist bei jedem Wetter ein Erlebnis!

Im September geht es traditionell immer nach Lichtenhagen. Erika Geisler als Wanderführerin hatte eingeladen. Wir fuhren mit privatem Pkw nach Reiffenhausen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir endlich einmal wieder kurzärmelig wandern. Auf schönen Wanderwegen führte Erika Geisler uns nach Lichtenhagen in die Gaststätte Wollenweber. Wir wurden mit dem Mit-





tagessen nicht enttäuscht, die beliebten Rippchen schmeckten diesmal besonders gut. Da ist unser Wanderziel für das kommende Jahr schon wieder geplant! Aber wir wollten ja nicht nur essen, so hat uns auch der Rückweg in herrlicher Natur wieder Spaß gemacht. Ein dreifaches "Ruck-Sack" für Erika Geisler, die zwei Wanderungen nacheinander geführt hat.

Die Oktoberwanderung hatte Wanderführer Siegfried Klages mit seiner Frau Christa ausgearbeitet. Wir fuhren mit dem Bus durch wenig bekannte Landschaft bei strahlendem Sonnenschein und gelegentlichem Nebel, in die Nähe von Alfeld zur Fischerhütte bei Winzenburg. Von da führten uns unsere

Wanderführer durch den reizvollen Sackwald, ein für uns noch völlig unbekanntes Wandergebiet. Der Sonnenschein und das bunte Herbstlaub machten die Wanderung zu einem Erlebnis. Siegfried Klages schöpfte dabei aus seinem historischen Wissen und vermittelte uns Interessantes über die Region. In der sehr aut besuchten Fischerhütte konnten wir Hunger und Durst stillen. Das Haus ist einen Ausflug wert. Auf der Rückfahrt konnten wir noch einmal die Umgebung bei Sonnenschein genießen. Wir danken Christa und Siegfried Klages, dass sie uns eine so schöne Wanderung ausgearbeitet haben.

Wolfgang Hartwig





Wir Streichen • Tapezieren • Lackieren • Spritzen Häuser, Wohnungen, Zimmer, Fenster und Türen

- Wir schleifen und versiegeln Parkettböden, Dielen, Holztreppen
- Wir sorgen für den richtigen Sonnen- und Insektenschutz an Ihren Fenstern und Türen
- Wir legen Teppiche, PVC und Designbeläge
- Wir wärmedämmen Kellerdecken

Renovieren von bewohnten Räumen ist für uns Gewohnheit und wir hinterlassen diese wieder tipp top sauber!

Wasserschaden? Wir verleihen entsprechende Trocknungsgeräte!

> Wir werden Sie begeistern! <



Lotzestr. 8 37083 Göttingen

E-Mail: bartoeck@t-online.de







FUSSBALL IN SÜDAFRIKA



Zivildienst in Südafrika – und das im Jahr der Fußball WM! Genau so hatte ich mir das vorgestellt! Ich arbeite in einer Organisation, die mit Kindern im Alter zwischen 8 und 14 Jahren in den armen Vierteln Südafrikas – den so genannten Townships – Sport und Erziehungsprogramme nach der Schule anbietet. Wir spielen Fussball, Rugby, Volleyball, Cricket und andere Sportarten und versuchen den Kindern Themen wie HIV/Aids, Ernährung und Umwelt näher zu bringen. Eine schwierige, nicht immer einfache, aber immer spannende und interessante Aufgabe.

Obwohl 2010 das Augenmerk auf den großen Stadien und den zahlreichen

Weltstars lag, die Südafrika besuchten, wurde auch unterklassig hochklassiger Fußball gespielt. Sei es in den Townships auf Sandplätzen oder an der Deutschen Schule in Pretoria. Bekanntermaßen (und wie wir es bei der WM im Fernsehen beobachten konnten), wird in Südafrika eher auf "Hacke, Spitze, eins, zwei, drei" Wert gelegt. Für mich war es doch manchmal schwierig, den Herberhäuser "Hauruck"- Fußball aus den Beinen zu bekommen. Durch wöchentliches Training gegen Mario Lockeman und besonders Gerhard Ulferts ©, habe ich mir aber auch einen eher harten Spielstil angewöhnt, der mir hier und da auf den steinharten Plätzen in Pretoria oft zu



gute kam. Auch den bekanntlich "guten" Ton vom Herberhäuser Sportplatz musste ich mir ein wenig abgewöhnen, weil ich beim Zusammenspiel mit den Lehrern der deutschen Schule in Pretoria doch das eine oder andere Mal mit diesen "etwas" aneinander geraten bin.

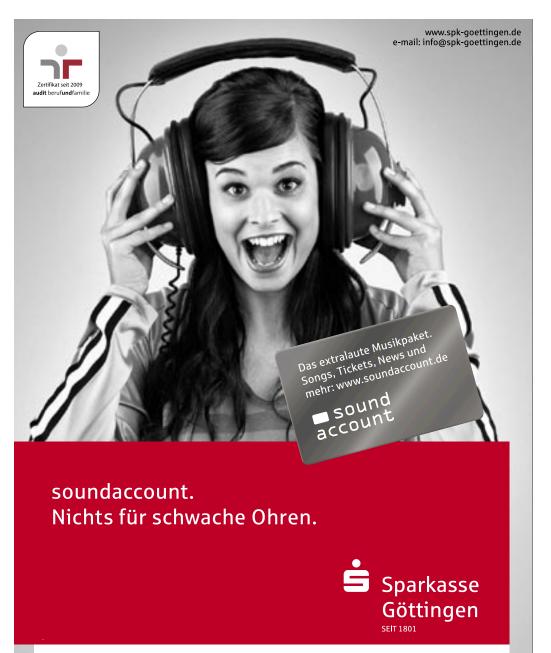
Ulf Grothey, Pretoria Südafrika

Ulf Grothey, 21 Jahre war bis Sep. 2010 für ein Jahr im Rahmen des "Weltwärts"-Programms des Entwicklungshilfeministeriums in Südafrika. Organisiert über den Deutschen Entwicklungsdienst (DED) arbeitete er in den Townships der Umgebung von Pretoria, der Hauptstadt Südafrikas, mit Kindern und Jugendlichen. Von frühester Kindheit an spielte Ulf bis zur B Jugend in der JSG OST, der Jugendspielgemeinschaft Herberhausen und Roringen. Nach der A-Jugendzeit in Nikolausberg spielte er die Saison 08/09 und 09/10 in der ers-

ten Herrenmannschaft des TSV.







Wie wär's mit 120 Musik-Downloads im Jahr, Gewinnspielen mit Chancen auf exklusive Tickets, supergünstigen Fanartikeln und einem Internet-Portal voller Musik-News und Videoclips? Und einer dazu passenden ganz speziellen Sparkassen-Kreditkarte? Dann schnell bei uns oder unter www.soundaccount.de vorbeischauen. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Göttingen.





GEBURTSTAGE 1. HALBJAHR 2011

50. Geburtstag

18.01. Rainer Deutsch

25.02. Petra Mesecke

07.03. Susanne Heim

15.03. Andrea Henze

26.04. Sabine Müller-Feilke

28.04. Bernd Püschel

30.04. Jörg Henzler

06.06. Ina Schönbach

22.06. Manfred Schütze

55. Geburtstag

24.02. Matthias Ramb

31.03. Hans-Joachim Kuessner

05.06. Ulrike Kolle

10.06. Susanne Luftner-Nagel

27.06. Ingetraut Neander

60. Geburtstag

11.02. Brigitte Lüken

25.02. Silvia Arendt

28.05. Elke Rumpel

17.06. Josef Oppermann

25.06. Edith Nordbeck

65. Geburtstag

10.02. Erhard Lüken

20.04. Ursel Frederichs

18.05. Michael Tibbe

70. Geburtstag

13.01. Manfred Werner

23.01. Mette Schindel

22.03. Hedda Werner

22.05. Lydia Höffken

06.06. Waltraud Huhnold

75. Geburtstag

06.03. Johanna Erfurth

04.06. Elke Ladewig

80. Geburtstag

18.01. Karl-Heinz Franke

19.02. Horst Knispel

85. Geburtstag

02.02. Hildegard Nietmann

03.05. Elisabeth Lechte

90. Geburtstag

31.01. Elisabeth Ebrecht

07.06. Gertrud Thies

Planen Sie einen Geburtstag, eine Hochzeit, eine Konfirmation oder sonst eine Feierlichkeit oder einfach nur ein gemütliches Beisammensein mit Freunden/innen oder Kollegen/innen, dann ist vielleicht das Bürgerhaus in Herberhausen das Richtige für sie. Das Haus hat eine voll eingerichtete Küche und Platz für bis zu 130 Personen. Es kann aber auch durch eine Trennwand in 2 unterschiedlich große Räume verkleinert werden.

Sollten Sie sich dafür interesssieren, dann können Sie sich telefonisch mit mir in Verbindung setzen. Ich würde mich freuen.

Andrea Gruttke-Henze, Landwacht 6b Tel.: 24549 oder 0160-8410888

www.buergerhaus-herberhausen.de





Tanja Schockenhoff Katharina Grothey

Maschmühlenweg 107 37081 Göttingen Tel. 0551 - 50 30 90 5 Fax 0551 - 50 30 60 4



ÜBUNGSBETRIEB DES TSV HERBERHAUSEN

gültig ab 24. September

Montag	Gruppe	Ort	Donnerstag		
17:00 - 18:00	G-Jugend JSG Ost	Turnhalle	16:00 - 17:30	Tennis Jugend	Turnhalle
18:30 - 19:30	Rückengymnastik	Turnhalle	16:30 - 18:00	Tanzfieber Jugend (6-10 Jahre)	Gymnastikraum
19:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum	19:00 - 20:00	Badminton Jugend	Turnhalle
19:30 - 20:30	Gymnastik Damen	Turnhalle	19:30 - 20:30	Stepaerobic	Gymnastikraum
20:30 - 22:00	Badminton	Turnhalle	20:00 - 22:00	Volleyball	Turnhalle
			20:30 - 21:30	Sportgymnastik für Männer	Gymnastikraum
Dienstag					
15:30 - 16:30	Seniorengymn.	Turnhalle	Freitag		
16:30 - 17:30	Kinderturnen (2-4 Jahre)	Turnhalle	16:30 - 18:30	C-Jugend JSG Ost	Weende/Sportplatz
18:00 - 19:30	Fussball C-Jug.	Sportplatz	18:30 - 20:00	Tischtennis Jugend	Gymnastikraum
17:30 - 18:30	Badminton Jug.	Turnhalle	18:30 - 20:00	Fussball Herren I	Sportplatz
18:30 - 20:00	Fussball Herren I	Sportplatz	18:30 - 20:00	Fitnessgymnastik	Turnhalle
19:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum	20:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum
19:30 - 21:00	Gymnastik Damen	Lohbergschule	20:00 - 22:00	Basketball	Turnhalle
20:00 - 21:30	Fußball Alte Herren	Turnhalle			
20:15 - 21:45	Fussball Herren	KRA Greitweg			

Mittwoch

19:00 - 20:30	Fussball Herren II	Sportplatz
19:30 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum
20:00 - 21:00	Fitnessgymnastik	Turnhalle
21:00 - 22:00	Badminton	Turnhalle

Schauen Sie doch mal vorbei www.tsv-herberhausen.de!

Hier finden Sie auch die Fußballnews!





Es war einmal ...

Festumzug des TSV-Herhausen.

Der 1. Vorsitzende Bernhard Bleyer führte im Jahr 1983 den Festumzug anlässlich des 75-jährigen Bestehens an.



Erkennen Sie die Personen? (Auflösung auf Seite 42)





Eddesign

- Drucksachen in Kleinstauflagen
- Kopierdienstleistungen
- Digitalisierung klassischer Medien
- Stempelservice

Im Beeke 5 Tel. 205 49 44 37075 Göttingen Fax 205 49 55





DER VORSTAND

1. Vorsitzender:

Dieter Wenderoth Eckenbornweg 4 37075 Göttingen

2 38 37

☑ 1.Vorsitzender@tsv-herberhausen.de

2. Vorsitzender:

Wolfgang Malorny Oberstraße 2a 37075 Göttingen

2 2 3 1 1 5

≥ 2.Vorsitzender@tsv-herberhausen.de

Kassenwart:

Volker Grothey Sonnenbreite 1 37075 Göttingen

2 1471

── Kassenwart@tsv-herberhausen.de

Sportwartin:

Elke Giebeler Friedrich von Bodelschwinghstr. 33 37075 Göttingen

2 43 12

Sportwart@tsv-herberhausen.de
 ■

Schriftwartin:

Andrea Franke Teichgraben 7 37075 Göttingen

2 56 44

Schriftwart@tsv-herberhausen.de
 ∴

Jugendwart:

Peter Ohm Oberstraße 2 37075 Göttingen

2 38 44

□ Jugendwart@tsv-herberhausen.de

Fußball:

Gerhard Ulferts Eulenloch 6 37075 Göttingen

3 89 38 63

☑ gerharddererste@gmx.de

Gymnastik:

Susanne Freise-Mascher Pächterstraße 1

37075 Göttingen

2 52 63

Altherrenfußball:

Ralf See

Rohnsterrassen 10 37085 Göttingen

2 2 9 1 7 1 5 3

@web.de

Senioren:

Tischtennis:

Edith Lorenz

Zum Hohen Brunnen 5

37075 Göttingen **☎** 2 17 19 **2** 2 24 33

Jörg Hampe

Lange Straße 19

37077 Göttingen

Schwimmen:

Pächterstraße 2a

37075 Göttingen

Horst Keck

29 73

Tennis:

Ernst Kaufholz Hanssenstraße 9 37073 Göttingen

4 57 99

@gmail.com

Volleyball:

Dagmar Buerschaper Eckenbornweg 11 37075 Göttingen

@gmx.de

Wandern:

Wolfgang Hartwig Henry-Dunant-Str. 19 37075 Göttingen

2 23131

DIE ABTEILUNGSLEITER

Badminton:

Ulrike Wenderoth Eckenbornweg 4

37075 Göttingen

2 2 38 37

□ ulrikewenderoth@

web.de

Badmintonjugend: Basketball:

Marion Bleyer

2 36 03

An der Mühle 25a

37075 Göttingen

Michael Martin Landwacht 9

37075 Göttingen

2 38 99

Jugendtischtennis:

Klaus Wiegand Greitweg 23a 37081 Göttingen

2 7 35 85

Jugendfußball:

Thomas Spangenberg Im Beeke 15

37075 Göttingen

2 05 47 60

@web.de

40 Sport-Blick – 02/2010



IMPRESSUM

Sport Blick - Zeitung des TSV Herberhausen Ausgabe November 2010

Verantwortlich: 1. Vorsitzender

Dr. Dieter Wenderoth

Redaktion: Julia Krause

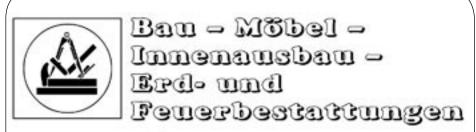
> Elke Giebeler Jörg Hampe Volker Grothey

Layout: Julia Krause

Ed Design KG Druck:

www.tsv-herberhausen.de redaktion@tsv-herberhausen.de

Wir danken Katharina Grothey und Jasmin Haubrock für die Korrektur



Tischlerei

Sonnenbreite 2a, 37075 Göttingen-Herberhausen Telefon 0551 / 24401, FAX: 0551 / 25477





Landoasthaus Lockemann

Im Beeke 1 37075 Göttingen-Herberhausen Tel. 0551/20 90 20 Fax 0551/20 90 250 www.landgasthaus-lockemann.de